



Geschäfts-
bericht

2019

Luzerner
Forum
für Sozial-
versicherungen
und soziale
Sicherheit



«Ja, wir vernetzen uns und unser Wissen.»

Das Luzerner Forum vereinigt die führenden Akteure der Sozialversicherung und der Sozialen Sicherheit am Wirtschaftsstandort Luzern. Das Luzerner Forum vernetzt das Wissen seiner Träger- und Partnerorganisationen und entwickelt so die Sozialversicherungen und die Soziale Sicherheit in der Schweiz weiter.

Das Luzerner Forum, gegründet 2006, wird seit 2009 als Verein geführt und ist vollständig finanziert durch seine Mitglieder. Präsidentin ist Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler. Die Geschäftsführung hat Hannes Blatter inne.

Weitere Informationen unter www.luzerner-forum.ch

Inhalt

3

Editorial

Vorwort

5

Aktivitäten 2019

14

Resonanz in den Medien, Medienmitteilung

Kommentar zur Jahresrechnung

16

Trägerorganisationen

17

Partnerorganisationen

Geschäftsführung

18

Vorstand

19

Dank







Podiumsveranstaltung an der
Universität Luzern vom 14. Mai 2019





Podiumsveranstaltung an der
Universität Luzern vom 14. Mai 2019



«Wir suchen die Nachfolge-Präsidentin.» – «Erst im gesellschaftlichen Kontext gibt es Behinderung, und zwar als eine Besonderheit unter vielen.» – «Zwar sehr gut, aber alles andere als gratis.» – «Gute Idee, ein Format für ein jüngeres Publikum.» – «Ja, CAR-T ist teuer, aber auch sehr erfolgreich. Zum Beispiel: Patientin mit akuter lymphatischer Leukämie der B-Linie, nach allogener Stammzelltransplantation kommt es zum Rezidiv, anschliessend Lymphozyten-depletierende Therapie plus CAR-T-Infusion – und fünf Monate später ist die Patientin ohne Krankheit.» – «Auf die Gründungspräsidentin Margrit Fischer-Willimann folgt Ida Glanzmann-Hunkeler.» – «Jetzt gibt es ein herzliches Danke-schön!» – «Und so können sie vielleicht sogar ihren Traumberuf erlernen.» – «Wann wird Künstliche Intelligenz über Menschen entscheiden?» – «Wer soll das bezahlen?» – «Es ist dieser respektvolle Dialog.» – Ihr Luzerner Forum

Vorwort

«Dreizehn Jahre lang, liebe Margrit, herzlichen Dank für deinen Einsatz.»

An seinen Veranstaltungen hat sich das Luzerner Forum 2019 mit den folgenden Fragen auseinandergesetzt: Welche neuen Wege sind zu beschreiten, damit ein Leben mit Behinderung stärker auf die Potentiale – und weniger auf die Defizite ausgerichtet ist? Weiter: Welche Rezepte braucht es, damit die Gesundheitskosten auch finanzierbar bleiben und eine hochstehende Versorgung sichergestellt wird? Und: Wie lassen sich Innovationen und insbesondere neuartige und sehr teure Medikamente finanzieren, damit Patientinnen und Patienten rasch und sicher Zugang erhalten? Sowie: Wie gelingt die soziale und berufliche Integration von Personen mit Behinderungen? Am Kongress: Welche Folgen hat der Vormarsch künstlicher Intelligenz für die Organisation der Sozialen Sicherheit und Ausgestaltung der Sozialversicherungen?

Neu in den Vorstand gewählt wurden Petra Huwiler, Leiterin Versicherungsleistungen, Suva und Alain Rogger, Leiter Ausgleichskasse Luzern, WAS Wirtschaft Arbeit Soziales. Und wir freuen uns: Wir dürfen Vifor Schweiz als neue Partnerorganisation begrüßen – herzlich willkommen.

Die Nachfolge unserer Gründungspräsidentin Margrit Fischer-Willimann ist geregelt: Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler hat das Präsidium am 1. Januar 2020 übernommen. Vielen Dank, Margrit, für Deinen grossartigen Einsatz für das Luzerner Forum in den letzten 13 Jahren.

Strategisch hat sich der Vorstand 2019 mit der inhaltlichen Entwicklung des Luzerner Forums auseinandergesetzt: Im Aufbau ist jetzt ein Veranstaltungsformat für ein jüngeres Publikum. Die Planungsarbeiten sind in vollem Gange, ja, die erste Veranstaltung findet bereits am 12. März 2020 statt.

Die Kommunikation über Social Media wurde stetig vorangetrieben. Die Tweets und Posts des Luzerner Forums gewinnen stetig an Reichweite. Das freut uns und hängt sicherlich auch mit den professionellen Bildern und den attraktiven Video-Clips zusammen, die inzwischen alle Veranstaltungen begleiten. Sie finden uns auf Twitter, Flickr und LinkedIn. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns vernetzen.

Eine gute Zeit wünschen

Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin und Hannes Blatter, Geschäftsführer

«Im Luzerner Forum verbindet uns der Wunsch nach Verbesserung und Weiterentwicklung der Sozialversicherungen und der Sozialen Sicherheit für die gesamte Schweiz. Luzern bietet hier eine einzigartige Konzentration von Fachkräften, um aus der Praxis heraus die zukünftige Ausrichtung voranzutreiben.»

Petra Huwiler, Leiterin Versicherungsleistungen der Suva

«Wir suchen die Nachfolge-Präsidentin.»

Vorstandssitzung 18. März 2019

Die Sitzung findet bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL statt. Der Vorstand bereitet die Geschäfte für die Mitgliederversammlung vor: Jahresrechnung 2018; Geschäftsbericht 2018, Wahlen Vorstand und Revisionsstelle. Weiter klärt der Vorstand das Vorgehen für die Suche nach der Nachfolge von Margrit Fischer-Willimann und setzt einen Ausschuss ein. Intensiv diskutiert wird die Content-Strategie; der Vorstand erlässt die Datenschutzerklärung des Luzerner Forums.

«Erst im gesellschaftlichen Kontext gibt es Behinderung, und zwar als eine Besonderheit unter vielen.»

Netzwerk-Apéro 18. März 2019 – Exklusive Veranstaltung für die Kader der Trägerorganisationen

Titel *Leben mit Behinderung – Neue Wege* *Einladung* Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) *Ort* Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL)

Personen 76 *Vortrag* Erwin Roos, Departementssekretär Kanton Luzern Gesundheits- und Sozialdepartement | Martina Bosshart, Geschäftsleiterin Pro Infirmis LU/OW/NW | Pius Bernet, Direktor Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL)

Moderation Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum

www.luzerner-forum.ch/netzwerk-apero-20190318

Auf Einladung der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) haben wir uns am 18. März 2019 vertieft mit der Frage beschäftigt, welche neuen Wege massgeblich sind für ein würdevolles Leben mit Behinderung. Diese Frage wurde in drei Vorträgen erörtert und anschliessend im Podium diskutiert.

Spätestens seit der Ratifikation der UNO-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2014 bekennt sich die Schweiz zu einem ressourcenorientierten Verständnis der Behindertenpolitik: Neu fokussiert sie stärker auf die Potenziale von Menschen mit Behinderungen – und weniger auf die Beeinträchtigungen.

Welche neuen Wege beschritten werden, welche Herausforderungen sich dabei stellen und wie sie überwunden werden können – das waren die Fragen, die am Netzwerk-Apéro vom 18. März 2019 bei der Stiftung für Schwerbehinderte (SSBL) in Rathausen im Zentrum standen. Die 76 Teilnehmenden führten die Diskussionen beim anschliessenden Apéro engagiert weiter.

«Wahlfähigkeit hat seinen Preis: Konkurrenz zwischen sozialen Einrichtungen führt zu Mehrkosten», hält Pius Bernet, Direktor der SSBL, in seiner Einführung fest. «In Zukunft wollen wir flexible, durchlässige und ambulante Wohnangebote für Behinderte schaffen», fasst Erwin Roos, Departementssekretär des GSD, die Strategie des Kantons Luzern zusammen. «Inklusion ist weder einfach noch kostenlos – aber zwingend», konstatiert Martina Bosshart, Geschäftsleiterin von Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden.

«Zwar sehr gut, aber alles andere als gratis.»

Podiumsveranstaltung 14. Mai 2019 – Öffentliche Veranstaltung

Titel Umstritten: Massnahmen gegen die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen –

Die Rezepte der Bundesratsparteien? Ort Universität Luzern *Personen* 250

Podium Prisca Birrer-Heimo, Nationalrätin SP/LU | Josef Dittli, Ständerat FDP/UR |

Erich Ettlin, Ständerat CVP/OW | Sebastian Frehner, Nationalrat SVP/BS

Moderation Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum

www.luzerner-forum.ch/podium-2019

Die hervorragende Gesundheitsversorgung der Schweiz hat ihren Preis. Die Kosten steigen stetig, und damit die Belastung für die Haushalte: 1990 waren es pro Einwohner und Monat 350 Franken, 2016 800 Franken.

2019 war Wahljahr, und deshalb war es besonders spannend zu hören, was die Bundesratsparteien zu diesem Thema zu sagen haben. Bereits 2018 haben CVP, SP und FDP ja Massnahmen vorgeschlagen, die SVP hat sich zumindest geäussert. Am Podium des Luzerner Forums präsentierten die vier Bundesratsparteien nun ihre Rezepte für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens – und stellten sich der Diskussion: Wie können die Kosten gedämpft werden? Oder soll die Belastung für bestimmte Haushalte verringert werden? Wird dabei die Versorgung verschlechtert oder die Solidarität verringert? Diese und viele weitere Fragen rund um das Gesundheitswesen wurden am 14. Mai 2019 erfreulich ausgewogen diskutiert.

Besonders haben wir uns gefreut, dass wir vier hochkarätige Politikerinnen und Politiker für dieses Podium gewinnen konnten. Alle haben sie massgeblich an den Positionen ihrer jeweiligen Parteien mitgearbeitet. Auf Grund ihrer Mitgliedschaft in den gesundheitspolitischen Kommissionen der eidgenössischen Räte bzw. den massgeblichen Kommissionen ihrer Partei sind sie zudem bestens informiert und zugleich wesentlich an der künftigen Ausgestaltung unseres Gesundheitswesens beteiligt.

Abschliessend wurden die rund 250 Teilnehmenden gefragt, welche Rezepte der Bundesratsparteien sie auf einer Skala von 0 bis 10 am meisten überzeugten. Die CVP erhielt dabei 6.9 Punkte, die SP 4.5, die FDP 4.4 und die CVP 3.3.

Netzwerk-Apéro im Besucherzentrum ParaForum Nottwil
vom 14. November 2019





Netzwerk-Äpero im Besucherzentrum ParaForum Nottwil
vom 14. November 2019

«Gute Idee, ein Format für ein jüngeres Publikum.»

Mitgliederversammlung, 2. Juli 2019

Die Versammlung findet im Grand Hotel National in Luzern statt: Verabschiedung des Geschäftsberichts 2018, Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Décharge des Vorstandes und Wahlen in den Vorstand. Neu gewählt: **Petra Huwiler**, Leiterin Versicherungsleistungen Suva, und **Alain Rogger**, Leiter Ausgleichskasse Luzern, WAS Wirtschaft Arbeit Soziales; wiedergewählt: **Margrit Fischer-Willimann**, Präsidentin des Luzerner Forums; **Dorothee Guggisberg**, Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit; **Hannes Egli**, Co-Leiter Institut für Betriebs- und Regionalökonomie, Hochschule Luzern – Wirtschaft; **Benno Fuchs**, Direktor Kantonsspital Luzern und Kantonsspital Nidwalden; **Joseph Hofstetter**, Direktor Schweizer Paraplegiker-Stiftung; **Marc Hürzeler**, Professor für Sozialversicherungsrecht, Universität Luzern; **Matthias Moritz**, Geschäftsführer Lungenliga Zentralschweiz; **Armida Raffener**, Stabschefin Sozial- und Sicherheitsdirektion, Stadt Luzern; **Matthias Schenker**, Mitglied der Direktion, Leiter Gesundheitspolitik CSS Versicherung; **Peter Schnider**, Chefredaktor VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG und Vorsitzender der Geschäftsleitung; **Roger Wicki**, Präsident CURAVIVA Luzern. Das Unternehmen **Vifor Schweiz** wird per 1.7.2019 als neue Partnerorganisation aufgenommen. Verabschiedung der Content-Strategie und Beschluss über die Schaffung eines neuen Veranstaltungsformates, das sich an jüngere Personen richtet; Ausblick 2020; Klärung der Nachfolge von Margrit Fischer-Willimann.

Mitglied werden

«Ihrer Organisation sind soziale Themen und soziale Sicherheit wichtig? Dann werden Sie Mitglied des Luzerner Forums. Gute Leute, kontroverse Diskussionen, erhellende Einsichten.»

Vernetzen

«Sie finden uns auf Twitter, Flickr und LinkedIn. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns vernetzen.»

«Es ist aber für das Wohl der Schweiz entscheidend, dass sie reformfähig bleibt. Dazu braucht es Verständnis für die Zusammenhänge in den Sozialversicherungen und die Vernetzung der Beteiligten. Dies zu fördern, hat sich das Luzerner Forum zur Aufgabe gemacht. Dafür gebührt ihm Dank.»

Alain Berset, Bundesrat, im Jubiläumsbuch des Luzerner Forums

Netzwerk-Äpero bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) vom 18. März 2019





Netzwerk-Apéro bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) vom 18. März 2019



«Ja, CAR-T ist teuer, aber auch sehr erfolgreich. Zum Beispiel: Patientin mit akuter lymphatischer Leukämie der B-Linie, nach allogener Stammzelltransplantation kommt es zum Rezidiv, anschliessend Lymphozyten-depletierende Therapie plus CAR-T-Infusion – und fünf Monate später ist die Patientin ohne Krankheit.»

Netzwerk-Apéro 2. Juli 2019 – Exklusive Veranstaltung für die Kader der Trägerorganisationen

Titel «Kostspielige Therapien – Dilemma zwischen Profit und Gesundheit»

Einladung RVK – Dienstleistungen und Versicherungen für den Gesundheitsmarkt

Ort Grand Hotel National, Luzern *Personen* 50 *Vortrag* Peter Aregger, Bereichsleiter Versicherungen, RVK | Prof. Dr. med. Daniel Scheidegger, Präsident des Trägervereins Swiss Medical Board | Prof. Dr. med. Thomas Pabst, Chefarzt Onkologie, Inselspital Bern *Moderation* Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum
www.luzerner-forum.ch/netzwerk-apero-20190702

Eine neue Ära in Diagnostik und Therapie hat begonnen: Dank neuer zell- und gentherapeutischer Methoden können bisher unheilbare Krankheiten behandelt, im besten Fall geheilt werden. Die extrem hohen Therapie-Preise stellen sowohl die Behörden bei der Zulassung und Preisfestsetzung als auch die die Ärztinnen und Ärzte und schliesslich die Krankenversicherer vor grosse Herausforderungen. Welche Erfahrungen machen die Krankenversicherer und welche Erwartungen haben sie? Wie sieht die Problematik aus Sicht des Health Technology Assessment (HTA) aus? Welche Chancen und Grenzen bestehen bei den neuen Gentherapien aus Sicht von Onkologen?

Peter Aregger, Bereichsleiter Versicherungen RVK, erläuterte die Sichtweise der Krankenversicherung: «Es gibt viele «Schwarze Peter», wenn es um teure Behandlungen geht.» Prof. Dr. med. Daniel Scheidegger, Präsident des Trägervereins Swiss Medical Board, erläuterte den Umgang mit neuen teuren Medikamenten – und warnte: «Die Finanzierung des Gesundheitssystems kannibalisiert heute schon andere wichtige Budgetpositionen.» Prof. Dr. med. Thomas Pabst, Chefarzt Onkologie im Inselspital Bern sprach sich für klare Regeln im Umgang mit der Finanzierung dieser neuen Therapien aus.

«Auf die Gründungspräsidentin Margrit Fischer-Willimann folgt Ida Glanzmann-Hunkeler.»

Zirkulationsbeschluss vom 20. September 2019

Wahl der neuen Präsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler per 01.01.2020. Kenntnisnahme des Rücktrittes der amtierenden Präsidentin Margrit Fischer-Willimann per 31.12.2019.

«Jetzt gibt es ein herzliches Dankeschön!»

Vorstandssitzung 14. November 2019

Die Sitzung findet bei der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) statt. Besondere Traktanden: Rückblick Netzwerk-Apéro RVK – Dienstleistungen und Versicherungen für den Gesundheitsmarkt vom 2. Juli 2019 und Ausblick auf den Netzwerk-Apéro «ParaNETZ-Work 2019 – Soziale und Berufliche Integration SPZ» vom 14. November 2019; Vorschau Kongress Gesellschaftspolitik vom Dezember 2019; Stand Planung neues Veranstaltungsformat; Austritt der Partnerorganisation Fuchs Beratung per 31.12.2019; Ziele 2020; Agenda 2020; Budget 2020; Die Gründungspräsidentin Margrit Fischer-Willimann wird ehrenvoll unter Würdigung ihrer herausragenden Arbeit verabschiedet.

«Und so können sie vielleicht sogar ihren Traumberuf erlernen.»

Netzwerk-Apéro 14. November 2019 – Exklusive Veranstaltung für die Kader der Trägerorganisationen

Titel «ParaNETZWork 2019 – Soziale und Berufliche Integration SPZ»

Einladung Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) *Ort* Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Besucherzentrum «ParaForum», Nottwil *Personen* 45 *Vortrag* Dr. Joseph Hofstetter, Direktor SPS | Stefan Staubli, Leiter Soziale und Berufliche Integration Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) *Moderation* Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum

www.luzerner-forum.ch/netzwerk-apero-20191114

ParaWork, eine Abteilung des Schweizer Paraplegiker Zentrums, unterstützt Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung. Damit leistet ParaWork einen wesentlichen Beitrag zum Hauptanliegen der Schweizer Paraplegiker Gruppe: «Die ganzheitliche Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern, um den Betroffenen ein selbstbestimmtes und autonomes Leben zu ermöglichen.»

Selbstbestimmung und Autonomie sind für die Lebensqualität zentral. Autonomie bezieht sich dabei auch auf wirtschaftliche Aspekte. Eine Arbeit auszuüben ist sinnstiftend und fördert das Gefühl der Zugehörigkeit. Daneben erhalten Menschen für ihre Arbeit eine Entlohnung, welche für ihre Lebensqualität ebenfalls bedeutsam ist.

Welche Erfahrungen machen Fachleute, KlientInnen und Netzwerkpartner? Wie sehen mögliche Stolpersteine aus? Welche Chancen ermöglicht ParaWork, und welche Grenzen gibt es für diese Arbeit? Diese und weitere Fragen wurden rege diskutiert.

Dr. Joseph Hofstetter, Direktor Schweizer Paraplegiker Stiftung (SPS): «Nottwil ist ein Ort der Begegnung mit 12'000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr.» Stefan Staubli, Leiter soziale und berufliche Integration (SPZ): «Zeitgleiche medizinische und berufliche Rehabilitation ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.» Und: «Ich wünsche mir mehr Mut und Begeisterung bei der beruflichen Integration. Die Klientinnen und Klienten wollen arbeiten, wir müssen das ermöglichen.»

«Luzern ist ein starker Sozialversicherungsstandort. Das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit trägt entscheidend dazu bei, dass es so bleibt und dass dies auch über die Region Luzern hinaus anerkannt wird. Ich begrüsse und unterstütze deshalb das Engagement des Luzerner Forums.»

Konrad Graber, Alt-Ständerat

«Wann wird Künstliche Intelligenz über Menschen entscheiden?»

Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik 4. Dezember 2019 – Öffentliche Veranstaltung

Titel Künstliche Intelligenz – Folgen für Sozialversicherungen und die Organisation der Sozialen Sicherheit Ort Verkehrshaus der Schweiz, Luzern *Personen* 192

Referierende Prof. Dr. Marc Pouly, Studiengangleiter Master of Science in Engineering, Dozent Hochschule Luzern – Informatik | Dr. Mirco Rossi, Head of Cognitive Computing & Disruptive Analytics, Die Mobiliar | Philomena Colatrella, CEO CSS Versicherung | Elisabeth Ehrensperger, Direktorin Stiftung TA-SWISS | Dr. Marc Zimmermann, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Prof. Dr. Tim Weingärtner, Dozent Hochschule Luzern – Informatik | Claudia Broghammer, HR Querdenkerin & Business Development Managerin smahrt consulting AG | Ralph Gloor, Leiter Unternehmensentwicklung SVA Aargau | Prof. Ursula Sury, Vizedirektorin Weiterbildung, Hochschule Luzern – Informatik *Moderation* Prof. Dorothee Guggisberg, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit | Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum

www.luzerner-forum.ch/luzerner-kongress-gesellschaftspolitik-2019

Künstliche Intelligenz auch in der sozialen Sicherung: Lernfähige Systeme der Datenverarbeitung errechnen Unsicherheiten und Wahrscheinlichkeiten.

Am Kongress wurde untersucht, was unter künstlicher Intelligenz zu verstehen ist, was sie bereits heute und in absehbarer Zeit zu leisten vermag und was nicht. Und besonders wichtig: Welche Folgen zeitigt der Einsatz von künstlicher Intelligenz im Hinblick auf Organisation, Abwicklung und Zusammenarbeit von Sozialversicherungen und grossen Versorgungsorganisationen? Dabei wurde auch der Frage nachgegangen, inwiefern künstliche Intelligenz die Sozialversicherungen und die Soziale Sicherheit in der Schweiz verändern und unterstützen kann.

192 Personen besuchten die Vorträge und verteilten sich auf die Panels, die zweimal durchgeführt wurden, um allen Interessierten Platz zu bieten:

Vorträge

- Was Künstliche Intelligenz ist, was sie kann und wo heute ihre Grenzen liegen
- Potentiale und Anwendungen von künstlicher Intelligenz im Versicherungsbereich
- Künstliche Intelligenz – Das Beispiel CSS
- Möglichkeiten einer evidenzbasierten kontextualisierten Gesundheitsversorgung im Alter dank künstlicher Intelligenz
- Ethik: Vertrauenswürdige Roboter?

Panels

- Social Blockchain – Verwendung von Blockchaintechnologie für soziale Zwecke
- Künstliche Intelligenz im Personalmanagement – Technologische Trends und die Herausforderungen für die Arbeitswelt von morgen
- Künstliche Intelligenz in den Sozialversicherungen – Vorhaben, Ansätze und Ideen aus der SVA Aargau
- Künstliche Intelligenz im Spannungsfeld von Datenschutz

Der nächste Kongress Gesellschaftspolitik findet am Mittwoch, 1. Dezember 2020 statt.



Netzwerk-Àpéro des RVK vom 2. Juli 2019





Netzwerk-Àpéro des RVK vom 2. Juli 2019



«An den Veranstaltungen des Luzerner Forums treffen sich Meinungs- und Entscheidungsträger der Sozialversicherungen und debattieren über die Zukunft. Hier überzeugen Argumente und die Sachlichkeit steht im Vordergrund. Das hat mich sehr gefreut.»

Petra Gössi, Nationalrätin und Parteipräsidentin der FDP-Schweiz

«Wer soll das bezahlen?»

Resonanz in den Medien – Die Aktivitäten des Forums Luzern wurden von der Presse aufgenommen. Nachfolgend eine Auswahl von Artikeln:

- Mai 2019 – Wer soll das bezahlen? Podium des Luzerner Forums von 14. Mai 2019
Sozialversicherung Aktuell 10/19
- 3. Juli 2019 – Petra Huwiler und Alain Rogger sind neu in den Vorstand gewählt
Die Mitgliederversammlung wählte am 2. Juli 2019 Petra Huwiler, Suva, und Alain Rogger, WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, neu in den Vorstand. Das Luzerner Forum freut sich über die kompetente Verstärkung.
- 23. September 2019 – Ida Glanzmann-Hunkeler ist neue Präsidentin
Luzerner Zeitung Online
- 24. September 2019 – Luzerner Forum wählt Glanzmann
Luzerner Zeitung

Kommentar zur Jahresrechnung

Dem Ertrag von 248'501 CHF steht ein Aufwand von 238'073 CHF gegenüber. Damit schliesst die Jahresrechnung 2019 (nach Bereinigung durch den Finanzaufwand und die Steuern) mit einem Gewinn von 9'927 CHF ab.

Ertrag und Aufwand

Der Ertrag besteht im Wesentlichen aus den Mitglieder- und Zusatzbeiträgen der Träger- und Partnerorganisationen im Umfang von 238'000 CHF. Sehr erfreulich waren zudem die Sponsoring-Beiträge der CSS Versicherung, des RVK, der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und der Universität Luzern im Zusammenhang mit der Durchführung der Podiumsveranstaltung im Mai 2019.

Bilanz per 31.12.2019

Das Luzerner Forum verfügt über Eigenkapital im Umfang von 212'700 CHF. Es resultiert ein Gewinn von 9'927 CHF bei einer Bilanzsumme von 349'185 CHF.

Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Revisionsstelle OPES AG in Emmenbrücke am 13. Februar 2020 revidiert.

Kongress Gesellschaftspolitik vom 4. Dezember 2019



Kongress Gesellschaftspolitik vom 4. Dezember 2019



«Luzern vereinigt bedeutende Organisationen und viel Fachwissen im Bereich der Sozialversicherungen. Das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit hilft diese Kräfte gezielt und wirkungsvoll zu vernetzen. Ich begrüsse deshalb das Engagement des Luzerner Forums.»

Marcel Maillard, Bundesrichter in der I. sozialrechtlichen Abteilung, Luzern

CONCORDIA

CONCORDIA
Schweizerische Kranken- und
Unfallversicherung AG
Bundesplatz 15, 6002 Luzern
www.concordia.ch



CSS Versicherung
Tribtschenstr. 21
Postfach 2568, 6002 Luzern
www.css.ch

CURAVIVA LU

wohnen - betreuen - pflegen

CURAVIVA Luzern
Geschäftsstelle, 6404 Greppen
www.curaviva-lu.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstr. 1
Postfach 2945, 6002 Luzern
www.hslu.ch/sozialarbeit

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR
Zentralstr. 9, 6002 Luzern
www.hslu.ch/wirtschaft

INTERFACE

INTERFACE
Politikstudien Forschung Beratung
Seidenhofstr. 12, 6003 Luzern
www.interface-politikstudien.ch/de



Kanton Luzern
Gesundheits- und Sozial-
departement, Departementssekretariat
Bahnhofstr. 15, 6002 Luzern
www.lu.ch



Lungenliga Zentralschweiz
Schachenstr. 9, 6030 Ebikon
www.lungenliga-zentralschweiz.ch



Luzerner Kantonsspital
Spitalstrasse, 6000 Luzern 16
www.luks.ch



Luzerner Pensionskasse
Zentralstr. 7, 6002 Luzern
www.lupk.ch



PKG Pensionskasse
Zürichstr. 16
Postfach, 6000 Luzern 6
www.pkg.ch



RVK – Dienstleistungen und Versiche-
rungen für den Gesundheitsmarkt
Haldenstr. 25, 6006 Luzern
www.rvk.ch



Schweizer Paraplegiker
Stiftung (SPS)
Guido A. Zäch Strasse 10
6207 Nottwil
www.paranet.ch



Stadt Luzern, Sozialdirektion
Hirschengraben 17, 6002 Luzern
www.stadt Luzern.ch



Stiftung für Schwerbehinderte
Luzern (SSBL)
Amtshaus Rathausen, 6032 Emmen
www.ssbil.ch

suva

Suva
Fluhmattstr. 1, 6002 Luzern
www.suva.ch



Universität Luzern,
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Frohburgstr. 3
Postfach 4466, 6002 Luzern
www.unilu.ch



VPS Verlag Personalvorsorge
und Sozialversicherung AG
Postfach 4242
Taubenhausstr. 38, 6002 Luzern
www.schweizerpersonalvorsorge.ch



WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse - IV - wira
Bürgenstrasse 12, Postfach
6002 Luzern
www.was-luzern.ch/wira

Zentralschweizer BVG- und
Stiftungsaufsicht (ZBSA)
Bundesplatz 14, 6002 Luzern
www.zbsa.ch

Partnerorganisationen per 31.12.2019

AUSGLEICHKASSE - IV-STELLE NIDWALDEN



Ausgleichskasse Nidwalden
IV-Stelle Nidwalden
www.aknw.ch

Ausgleichskasse
IV-Stelle
Obwalden



Ausgleichskasse Obwalden
IV-Stelle Obwalden
www.akow.ch

AUSGLEICHKASSE - IV-STELLE SCHWYZ



Ausgleichskasse Schwyz
IV-Stelle Schwyz
www.aksz.ch

AUSGLEICHKASSE ZUG - IV-STELLE ZUG



Ausgleichskasse Zug
IV-Stelle Zug
www.akzug.ch



Koordination
Schweiz

Koordination Schweiz GmbH
www.koordination.ch

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Luzerner Psychiatrie
www.lups.ch



PricewaterhouseCoopers
www.pwc.ch



Sozialversicherung Aargau SVA
www.sva-ag.ch



Vifor Pharma
www.viforpharma.ch/de

viva luzern

Viva Luzern AG
www.vivaluzern.ch

Christine Gersching
Beratung im Gesundheitswesen
www.gersching.ch

Fuchs Beratung
Partnerin für gesellschaftliche
Entwicklung
www.die-fuechsin.ch

Geschäftsführung



lic. ès sc. pol.
Hannes Blatter
Geschäftsführer



Silvana Riedi
Assistentin
des Geschäftsführers

18 Vorstandsmitglieder per 31.12.2019



lic. iur.
Margrit Fischer-Willimann
Präsidentin,
Alt-Regierungsrätin



Matthias Schenker
Vizepräsident,
CSS Versicherung, Leiter
Gesundheitspolitik,
Mitglied der Direktion



Peter Anderegg
Concordia Versicherungen
AG und Concordia Schweizerische
Kranken- und Unfall-
versicherung AG / Mitglied
der Geschäftsleitung



Pius Bernet
Stiftung für Schwer
behinderte Luzern,
Direktor



Dr. phil. | **Oliver Bieri**
INTERFACE Politikstudien
Forschung Beratung,
Leiter Bereich Soziale
Sicherheit und Integration



Prof. Dr. **Hannes Egli**
Hochschule Luzern –
Wirtschaft, IBR, Instituts-
leiter



Peter Fries
PKG Pensionskasse,
Leiter Vorsorge, Mitglied
der Geschäftsleitung



Dipl. Wirtschaftsprüfer/
Executive MBA/Betr. Oec FH
Benno Fuchs
Luzerner Kantonsspital &
Kantonsspital Nidwalden,
CEO/Direktor



Prof. **Dorothee Guggisberg**
Hochschule Luzern –
Soziale Arbeit, Direktorin



Dr. iur. **Joseph Hofstetter**
Schweizer Paraplegiker
Stiftung, Direktor



Prof. Dr. **Marc Hürzeler**
Universität Luzern,
Professor in Sozial-
versicherungsrecht



Petra Huwiler
Suva, Leiterin Ver-
sicherungsleistungen
(seit 2.7.2019)



Patrick Kellenberger
RVK – Dienstleistungen und
Versicherungen für den Ge-
sundheitsmarkt, Bereichs-
leiter Marketing & Bildung/
Mitglied der Geschäftsleitung



Dipl. Psych. FH
Matthias Moritz
Lungenliga Zentral-
schweiz, Geschäftsführer



Armida Raffener
Sozial- und Sicherheits-
direktion Stadt Luzern,
Stabschefin



lic. iur.
Barbara Reichlin Radtke
Zentralschweizer BVG-
und Stiftungsaufsicht
(ZBSA), Geschäftsleiterin



Alain Rogger
Was Wirtschaft Arbeit
Soziales, Leiter Aus-
gleichskasse Luzern
(seit 2.7.2019)



Erwin Roos
Gesundheits- und Sozial-
departement des Kantons
Luzern, Departements-
sekretär



Dr. phil. | **Peter Schneider**
VPS Verlag Personal-
vorsorge und Sozialver-
sicherung AG, Direktor



Dipl. Ing.
Reto Tarregghetta
Luzerner Pensionskasse,
Geschäftsführer



Roger Wicki
Curaviva Luzern, Präsident,
Betriebsökonom FH,
MAS Public Management



Kongress Gesellschaftspolitik vom 4. Dezember 2019









«Es ist dieser respektvolle Dialog.»

Ein grosser Dank gebührt Margrit Fischer-Willimann. Seit der Gründung des Luzerner Forums hat sie es als Präsidentin geführt und massgeblich geprägt. Am 31. Dezember 2019 hat Margrit Fischer-Willimann das Präsidium des Luzerner Forums an Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler übergeben.

Nach ersten Vorbereitungsarbeiten im 2005/2006 wurde Margrit Fischer-Willimann im Herbst 2006 gefragt, ob sie den Vorsitz übernehmen würde – und im Frühling 2007 wurde sie zur ersten Präsidentin des Luzerner Forums gewählt.

Margrit Fischer-Willimann ist eine Brückenbauerin, sie hat das Luzerner Forum umsichtig und unter Einbezug aller Beteiligten geführt. Sie versteht es ausgezeichnet, alle Personen gleichwertig einzubeziehen. Dabei ist ihr Umgang locker und freundschaftlich, und genau diese Art ist zum Wesensmerkmal des Luzerner Forums geworden. Ihr ist die Offenheit, andere Meinungen anzuhören und zu respektieren, immer ein grosses Anliegen, so auch im Luzerner Forum. Diesen respektvollen Dialog zu ermöglichen, und das auf solch sympathische Weise, ist letztlich der Kern des Luzerner Forums.

Das Luzerner Forum dankt Margrit Fischer-Willimann ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Ein weiterer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen der Partner- und Trägerorganisationen im Vorstand. Ihre zuverlässige und engagierte Mitarbeit sorgt dafür, dass die Idee des Luzerner Forums stetig an Bedeutung und Ausstrahlung gewinnt – und das über die Fachwelt hinaus.

Und wir danken der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit für ihre grosszügige Unterstützung, die in der Jahresrechnung nicht ausgewiesen ist. Sie verzichtet darauf, die Kosten für Infrastruktur, Büromaterial und Kommunikationstechnologie der Geschäftsstelle in Rechnung zu stellen, und hält das im Managementvertrag fest.

Ein grosses Dankeschön gilt schliesslich allen Institutionen und Organisationen, die das Luzerner Forum im Verlauf des Jahres 2019 durch ihr Vertrauen und ihre Beiträge als Träger oder als Partner unterstützt haben.

Ida Glanzmann-Hunkeler Hannes Blatter Geschäftsführer

Kontakt:

LUZERNER FORUM

für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

c/o Hochschule Luzern | Werftstrasse 1 | Postfach 2945

CH-6002 Luzern | Telefon +41 41 367 49 16

www.luzerner-forum.ch

www.flickr.com/luzernerforum

Impressum:

Herausgeberin LUZERNER FORUM

für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Text und Konzept Hannes Blatter, Silvana Riedi,

Martin Rutishauser (www.trollhauser.ch)

Gestaltung Cornelia Müller (www.corneliamueller.ch)

Fotografie Monique Wittwer (www.moniquewittwer.ch)

LUZERNER FORUM für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Eine Arbeitsgemeinschaft von CONCORDIA | CSS Versicherung | CURAVIVA Luzern | Hochschule Luzern – Soziale Arbeit | Hochschule Luzern – Wirtschaft | INTERFACE | Kanton Luzern | Lungenliga Zentralschweiz | Luzerner Pensionskasse | Luzerner Kantonsspital | PKG Pensionskasse | RVK – Dienstleistungen und Versicherungen für den Gesundheitsmarkt | Schweizer Paraplegiker Stiftung (SPS) | Stadt Luzern | Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) | Suva | Universität Luzern, Rechtswissenschaftliche Fakultät | VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG | WAS Wirtschaft Arbeit Soziales – Ausgleichskasse – IV – wira | Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)